

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Julius Zahn in Dortmund ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters Termin auf den 8. August 1906, vormittags 10^{3/4} Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer 89, bestimmt.

Dortmund, den 14. Juli 1906.

(gez.) Loepper, Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts.
(Dtsh. Reichsanzgr. Nr. 174 v. 25. VII. 1906).

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, 15. Juli 1906.

Liebigstr. 6.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, einem verehrlichen Sortimentsbuchhandel die sehr ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unter der Firma

Quelle & Meyer

eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben.

Wir bitten Sie unseren Unternehmungen Ihre freundliche Unterstützung angedeihen zu lassen; es wird unser Bestreben sein, Ihre Bemühungen durch geeignetes Vertriebsmaterial und günstige Lieferungsbedingungen in jeder Weise zu fördern.

Über die Erscheinungen unseres Verlages werden wir Sie durch besondere Anzeigen und Rundschreiben in Kenntnis setzen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Quelle

Dr. Heinrich Meyer

Neustadt a. Nisch, den 25. Juli 1906.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich mit meiner von Herrn Johann Feld 1862 gegründeten, von mir im Juli 1901 übernommenen Schreibwarenhandlung und Buchbinderei eine

Sortimentsbuchhandlung

verbunden habe und meine Kommission Herr Otto Klemm in Leipzig besorgen wird. Ich habe guten Absatz für Theologie, Pädagogik und Musikalien, die unverlangte Zusendung von Neuigkeiten auf diesen Ge-

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

bieten ist mir jederzeit erwünscht, dagegen werde ich meinen übrigen Bedarf selbst wählen.

Hochachtungsvoll

Leonhard Wffel
vormals Joh. Feld.

Prag, den 15. Juli 1906.
II, Wassergasse 48.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass ich unter der Firma

Franz Chadim

in Prag II, Wassergasse 48, eine Musikalienhandlung eröffnet habe.

Meinen Bedarf werde ich, soweit ich keine anderen Vereinbarungen getroffen habe, gegen bar beziehen und habe Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte, meine Kommission für dort zu übernehmen.

Zusendungen von Verlagskatalogen, Prospekten und Angeboten sind mir stets erwünscht.

Hochachtungsvoll

Franz Chadim.

Verkaufsanträge.

Der Verlag der Firma Gustav Schuhr in Berlin soll im ganzen billig verkauft werden. Interessenten erfahren Näheres durch Gustav Brauns in Leipzig.

In Industriestadt Schlesiens kathol. Sortiment, 24 000 \mathcal{M} Umsatz, für 9000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. Carl Schulz.

Ein konkurrenzloses Fachblatt ist, anderer Unternehmungen wegen, billig abzugeben, ebenso wird ein vor kurzem erstmals erschienenes Fach-Abreißbuch, das bis jetzt einen Reingewinn von über 1200 \mathcal{M} abgeworfen hat, preiswert verkauft. Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter 2510 b. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment in Westfalen, 28000 \mathcal{M} Umsatz, für 13000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. Carl Schulz.

Aus Gesundheitsrücksichten beabsichtige ich meine gute, alte, angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in bedeutender Industriestadt Westfalens, mit einem jährlichen Umsatz von 28000 \mathcal{M} , möglichst rasch zu dem billigen Preis von 13500 \mathcal{M} bei einer Anzahlung von 6—7000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Wert des festen Lagers einschl. Ladeneinrichtung und Inventar 20000 \mathcal{M} .

Nur ernstliche Reflektanten mit dem nötigen Kapital wollen sich unter \ddagger 2531 b. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Sortiment in der Provinz Posen, 36000 \mathcal{M} Umsatz, preiswert zu verkaufen.

Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3. Carl Schulz.

Leihbibliothek, ca. 6000 Bände, hat zu verkaufen Ed. Fabricius in Gütstadt.

Von einem Schriftchen, das seit einer Reihe von Jahren durch städtische und staatliche Behörden an austretende Schulkinder verteilt wird und das bisher eine jährliche Auflage von bis zu 20 000 Exemplaren erreicht hat, ist das Übersetzungsrecht für folgende Sprachen zu vergeben:

Französisch

Englisch

Italienisch

Spanisch

Portugiesisch

Holländisch

Vlämisch

Dänisch

Schwedisch

Russisch

Böhmisch

Polnisch

Ungarisch.

Ebenso wird je eine Firma für den Alleinvertrieb des Werkchens in

Deutsch-Österreich,

sowie in den

russischen Ostseeprovinzen

gesucht.

Nachweislich guter, jährlich sich wiederholender Reingewinn. Mit geeigneten Vertriebsvorschlägen wird bereitwilligst an die Hand gegangen.

Ernstliche Reflektanten belieben sich unter Nr. 2306 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins mit mir in Verbindung zu setzen.